Suhrkamp Verlag

Leseprobe

Hofmann, Niklas / Raab, Klaus
Ein Kult für alle Fälle

Die ultimativen Serien der Achtziger

© Suhrkamp Verlag
suhrkamp taschenbuch 4423
978-3-518-46423-6

suhrkamp taschenbuch 4423

Stellen Sie sich eine Gruppe von Menschen vor, zum Beispiel auf einer Party. Es ist bereits spät geworden. Und dann sagen Sie einfach mal laut: *Ein Colt für alle Fälle* – oder *Magnum, Das A-Team, Remington Steele, Agentin mit Herz, Hart aber herzlich, Simon & Simon, Trio mit vier Fäusten, MacGyver, Knight Rider, Miami Vice* ... Und jetzt schauen Sie sich um. Lauter funkelnde Augen. Nach und nach brechen die Dämme, jeder wartet mit Anekdoten auf. Denn jeder glaubt, alles zu wissen, was es über diese Serien zu wissen gibt. Aber weit gefehlt. Denn die ultimativen Fragen zum Thema werden erst hier beantwortet.

Niklas Hofmann wurde 1979 geboren. Erst beklagenswert spät drehte sein Vater die Dachantenne auf RTL-Empfang ein. Um andere Privatsender zu sehen, musste er noch bis in die sechste Klasse hinein Schulfreunde besuchen. Trotz oder wegen derartiger Entwicklungshemmnisse arbeitet er heute als Journalist in Berlin, unter anderem für die *Süddeutsche Zeitung.*

Klaus Raab, 1978 geboren, lebt mit diversen DVD-Komplett-Boxen, einem kleinen Spielzeug-Pickup-Truck und einigen *Knight Rider*-Fachbüchern in Berlin. Er ist der beste Hubschrauberpilot der Welt, arbeitet aber offiziell als Journalist unter anderem für *Cicero, der Freitag* und *Neon.*

Niklas Hofmann, Klaus Raab

Ein Kult für alle Fälle

Die ultimativen Serien der Achtziger

Suhrkamp

Illustrationen von Maike Hettinger

Erste Auflage 2013
suhrkamp taschenbuch 4423
Originalausgabe
© Suhrkamp Verlag Berlin 2013
Suhrkamp Taschenbuch Verlag
Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Übersetzung,
des öffentlichen Vortrags sowie der Übertragung
durch Rundfunk und Fernsehen, auch einzelner Teile.
Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form
(durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren)
ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert
oder unter Verwendung elektronischer Systeme
verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.
Druck: CPI – Clausen & Bosse, Leck
Gestaltung: Karsten Middeldorf
Printed in Germany
ISBN 978-3-518- 46423-6

Ein Kult für alle Fälle

EINLEITUNG

Guten Tag,

dieses Buch handelt von zwölf Fernsehserien*:

Agentin mit Herz
Airwolf
Das A-Team
Ein Colt für alle Fälle
Hart aber herzlich
Knight Rider
MacGyver
Magnum
Miami Vice
Remington Steele
Simon & Simon
Trio mit vier Fäusten

Mit anderen Worten, es geht in diesem Buch um Ferraris, Büroklammern, Vietnam-Traumata, Kochrezepte, italienische Anzüge, die ersten Nerds, die kurzärmligen Jacketts von Phil Collins, Hausboote und hochintelligente Dialoge. Außerdem enthält es – das mag den einen oder anderen überraschen – einen Stadtplan von München, ein Autoquartett, Wissenswertes über Edelsteine und das Geheimnis der Ermittlungserfolge von Kriminaloberinspektor Derrick. Ach ja, um *Ein Schloss am Wörthersee* geht es auch, das aber wirklich nur ganz am Rande. In diesem Punkt hoffen wir auf Ihr Verständnis.

Niklas Hofmann und Klaus Raab

* Warum von diesen? Wir bitten Sie!

FÜR EINSTEIGER

Das A-Team

Originaltitel: *The A-Team*
Erstausstrahlung in den USA 23.01.1983, NBC
Erstausstrahlung in Deutschland 12.03.1987, ARD
98 Episoden in 5 Staffeln zwischen 1983 und 1987
Erdacht von: Stephen J. Cannell und Frank Lupo

CLAIM

»Wenn Sie mal ein Problem haben und nicht mehr weiterwissen, suchen Sie doch das A-Team.«

HAUPTFIGUREN

John »Hannibal« Smith (George Peppard), Vietnamveteran, Verkleidungskünstler, Anführer des A-Teams, das von der Militärpolizei gesucht wird: Einigen Mitgliedern des Teams wird vorgeworfen, die Bank von Hanoi ausgeraubt zu haben (sie handelten allerdings auf Befehl und wollten mit der Aktion eigentlich den Krieg beenden).
Bester Satz: »Ich liebe es, wenn ein Plan funktioniert.«
Templeton »Faceman« Peck (Dirk Benedict), Vietnamveteran, Charmeur, Spezialist für Materialbeschaffung.
Bester Satz: »Da drin sind 50 bis 60 Mann? Macht nichts, dafür sind wir zu viert.«

H. M. »Howlin' Mad« Murdock (Dwight Schultz), seit dem Vietnamkrieg Insasse einer Nervenheilanstalt (womöglich aber aus Bequemlichkeit), Pilot des A-Teams, der jede Schrottkiste fliegen kann (oder zumindest runterbringen); er wird nicht von der Militärpolizei gesucht.
Bester Satz: »Ladys und Gentlemen, ich hoffe, Sie hatten einen angenehmen Absturz. Bitte bleiben Sie sitzen, bis die Maschine ausgebrannt ist.«
Bosco Albert »Bad Attitude« Baracus (Mr. T), Vietnamveteran, Tüftler, Kinder- und Arbeiterfreund, Fahrer des A-Team-Vans, leidet unter Flugangst und unter Murdock.
Bester Satz: »Das ist meine sprechende Faust, sie heißt Knockout. Willst du mal mit Knockout reden, Murdock?«
Des Weiteren: Colonel Lynch, Colonel Decker und General Fulbright von der Militärpolizei, die Hannibal, Faceman und B. A. festnehmen wollen; die Journalistinnen Amy Allen und Tawnia Baker, die in frühen Folgen das A-Team begleiten.

DIE IDEALTYPISCHE EPISODE (DIE ES SO NICHT GAB)

Ein Farmer soll Schutzgeld an die Mohrrübenmafia zahlen. Seine Tochter kontaktiert das A-Team, das mit der Mafia aufräumen soll. Verkleidet als Müllmann sagt Hannibal zu.

Face holt Murdock aus der Nervenklinik, wo er sich mit einer Topfpflanze angefreundet hat. Das Team fährt zur Farm. Murdock lässt dort seine Pflanze auf dem Feld spielen. B. A. droht, sie zu zertreten. Hannibal spricht mit dem Bauern. Face flirtet mit dessen Tochter. Plötzlich tauchen 57 Mohrrübenmafia-Rowdies auf, die von B. A. vermöbelt werden. Hannibal, der einen Plan hat, lässt dem Mohrrübenmafia-Boss über die Rowdies ausrichten, dass er selbst kommen müsse, wenn er Mohrrübenmafia-Schutzgeld eintreiben wolle. Face besorgt ein Fass, einen Feuerwehrschlauch, Chinaböller und zwei Rollen Klebeband. Ziel: Inferno veranstalten.

Als der Mohrrübenmafia-Boss anrückt, gibt Face, am Steuer eines Traktors, auf den das Fass montiert wurde, Gas. Aus dem Fass springt Hannibal und wirft mit Böllern. Murdock dreht den Hahn auf, die Feuerwehrschläuche – mit Löchern versehen – füllen sich mit Wasser, funktionieren als Sprenkleranlagen, und die Ganoven werden nass! B. A. ruft von einem Dachbalken herab: »Hier bin ich, Sauker-

le!«, wartet fünf Sekunden und springt dann einem der Saukerle ins Kreuz, was die Saukerle kollektiv bewegt aufzugeben.

Der Farmer dankt dem Team mit Rührkuchen. Doch die vier müssen los, denn am Horizont sieht man Colonel Lynch anrollen, der sie festnehmen will. Murdock gräbt seine Pflanze ins Feld ein, sie soll jetzt auf eigenen Füßen stehen. B. A. droht ihm Prügel an, dann tritt er das Gaspedal durch. Staubwolke. Abspann.

WORUM ES EIGENTLICH GEHT

Darum, dass trotz der Ungerechtigkeit, die einem selbst widerfahren kann, man niemals aufhören darf, anderen zu helfen.

DIE LETZTE FRAGE

Ist Hannibal nicht mindestens dreißig Jahre älter als Face?

EIN SATZ, DEN MAN GERNE EINMAL GEHÖRT HÄTTE

»B. A., kannst du nicht mal was Originelleres bauen?«

WER *DAS A-TEAM* MOCHTE, MOCHTE AUCH

World Championship Wrestling

REMAKE

Das A-Team – Der Film (2010)

Sinnlose Zerstörung von Dingen ★★★★★
Gewaltverherrlichung ★★★★☆
Badebekleidungsaufkommen ★☆☆☆☆
Abwechslungsreichtum ★★☆☆☆
Kultfaktor ★★★★☆

Hannibal aus dem A-Team spielt in den Filmen *Aquamaniac 2, Gatorella* und *Das Monster von Camp Runamuck* mit. Außerdem bewirbt er sich um eine Rolle in *Sindbad geht nach München.*

FÜR EINSTEIGER

Ein Colt für alle Fälle

Originaltitel: *The Fall Guy*
Erstausstrahlung in den USA 04.11.1981, ABC
Erstausstrahlung in Deutschland 08.03.1983, ZDF
112 Episoden in 5 Staffeln zwischen 1981 und 1986
Erdacht von: Glen A. Larson

CLAIM

»Yes, I'm the lonely stuntman.«

HAUPTFIGUREN

Colt Seavers (Lee Majors), Stuntman, Kopfgeldjäger, Besitzer einer Freiluftbadewanne vor seinem Haus.
Bester Satz: »Was macht Ihr in meinem Badezimmer?«
Howie Munson (Douglass Barr), Tolpatsch, Colts jüngerer Cousin, Studienabbrecher, Stuntlehrling und Finanzverwalter.
Bester Satz: »Man nenne mir eine Uni, von der ich nicht irgendwann abgegangen bin.«
Jody Banks (Heather Thomas), Stuntfrau, Colts Kollegin und Mitbewohnerin.
Bester Satz: »Der Stunt war enger als meine Jeans!«
Des Weiteren: die Kautionsvermittlerinnen Samantha »Big Jack«

Jack, Terri Michaels und Pearl Sperling, die Colt mit Kopfgeldjagden beauftragen. Wechselnde Regisseure, für die Colt als Stuntman arbeitet und die – so war das in den Achtzigern – »Schnitt! Die wird kopiert!« rufen, wenn sie »die Aufnahme nehmen wir« meinen.

DIE IDEALTYPISCHE EPISODE (DIE ES SO NICHT GAB)

Colt rast mit einem Auto über eine Rampe, klettert im Flug brennend heraus und an einer Strickleiter hoch in Howies Hubschrauber, aus dem er ohne Fallschirm abspringt. Schnitt. Man sieht ein Filmset der 20th Century Fox Film Corporation, Colt landet auf einem Luftkissen, und der Regisseur ruft: »Schnitt! Die wird kopiert! Der beste Stunt, den ich je von dir gesehen habe, Colt.« Jody, die sich während des Stunts sämtliche Fingernägel abgekaut hat, quietscht erleichtert. Howie zündet sich am noch brennenden Colt einen Zigarillo an.

Auftritt Big Jack. Sie hat die Kaution für einen mutmaßlichen vierfachen Bankräuber bezahlt, der sich dummerweise abgesetzt hat. Colt soll ihn zurückbringen. Colt: »Ich bin in erster Linie Stuntman, nicht Kopfgeldjäger.« Big Jack: »5000 Dollar!« Howie, flüsternd: »Colt, denk an den Truck. Der muss repariert werden.« Colt: »Aber nur noch dieses eine Mal.«

Schnitt. Howie und Colt sitzen mit Cowboyhüten in einem Hotelpool und schauen sich Frauen in Bikinis an. Während Howie Bier holt, läuft der gesuchte Bankräuber an Colt vorbei. Colt verfolgt ihn auf ein Hotelzimmer im fünften Stock, wird aus dem Fenster geworfen und landet im Pool, in dem wieder Howie sitzt. Howie: »Colt, wieso nimmst du nicht die Treppe?«

Es folgen eine Strategiesitzung, eine Szene, in der Jody vorkommt, und eine Kneipenschlägerei, die Howie und Colt in den Knast bringt. Die Gefängniszelle ist schmutzgrün gestrichen. Big Jack hinterlegt ihre Kaution.

Schnitt. Im Truck verfolgen Jody und Colt den Bankräuber. Colt springt während der Fahrt in das Cabrio des Schurken und klettert mit ihm an einer Strickleiter in Howies Hubschrauber, bevor das Cabrio, dessen Bremsen blockieren, in einer sehr tiefen Schlucht zerschellt. Auftrag erfüllt.

Schluss. Big Jack, Jody, Howie und Colt trinken Bier aus Dosen. Im Fernsehen sieht man eine Frau im Bikini. Howie starrt sie an. Colt: »Du sabberst auf meinen Teppich, Kleiner.« Big Jack: »Das ist ja

lächerlich.« Colt: »Du solltest ihn sehen, wenn er *Sesamstraße* guckt.« Gelächter. Abspann.

WORUM ES EIGENTLICH GEHT

Um einen jungen Mann, der den Familienzusammenhalt entdeckt. Nach einigen falschen Studienentscheidungen schlüpft er in die Fußstapfen eines älteren Verwandten und wird, statt Arzt oder Anwalt, vernünftigerweise doch lieber Stuntman.

DIE LETZTE FRAGE

Warum sieht Lee Majors' Stuntman nicht aus wie Colt Seavers?

EIN SATZ, DEN MAN GERNE EINMAL GEHÖRT HÄTTE

»Warum sind eigentlich ausnahmslos alle Gefängniszellen von New York bis Mexiko schmutzgrün gestrichen?«

WER *EIN COLT FÜR ALLE FÄLLE* MOCHTE, MOCHTE AUCH

die *Ausgekochtes Schlitzohr*-Filme mit Burt Reynolds, *Ein Duke kommt selten allein*

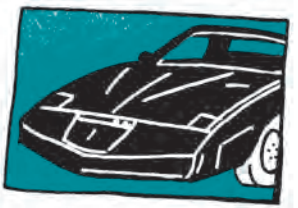
Sinnlose Zerstörung von Dingen ★★★★☆
Gewaltverherrlichung ★★★☆☆
Badebekleidungsaufkommen ★★★☆☆
Abwechslungsreichtum ★★☆☆☆
Kultfaktor ★★★★★

Heather Thomas alias Jody Banks aus *Ein Colt für alle Fälle,* spielte mit dem Schlagersänger Christian Anders (»Es fährt ein Zug nach Nirgendwo«) und Siegfried Rauch *(Das Traumschiff)* in *Der Stein des Todes* von Franz Josef Gottlieb *(Unser Charly, Dr. Stefan Frank – Der Arzt, dem die Frauen vertrauen, Der Landarzt, Ein Schloß am Wörthersee).*

Heather Thomas war anschließend mit dem Schlagersänger Christian Anders (»Es fährt ein Zug nach Nirgendwo«) liiert.

FÜR EINSTEIGER

Knight Rider



Originaltitel: *Knight Rider*
Erstausstrahlung in den USA 26.09.1982, NBC
Erstausstrahlung in Deutschland 28.08.1985, RTLplus
90 Episoden in 4 Staffeln zwischen 1982 und 1986
Erdacht von: Glen A. Larson

CLAIM

»Ein Mann und sein Auto kämpfen gegen das Unrecht.«

HAUPTFIGUREN

Michael Knight, geb. Long (David Hasselhoff), Kämpfer für die Gerechtigkeit im Auftrag der Knight Foundation. Deren (anschließend verstorbener) Gründer Wilton Knight rettete Michael das Leben, verpasste ihm eine neue Identität und ließ ihm eine Gesichtsoperation angedeihen.
Bester Satz: »K.I.T.T. hat ein dickes Fell.«
K.I.T.T., kurz für »Knight Industries Two Thousand« (gesprochen von William Daniels, deutsch von Gottfried Kramer), ein Auto mit doch so einigen Fähigkeiten.
Bester Satz: »Es ist nicht dick, es ist schlicht eine kugelsichere Legierung.«

Des Weiteren: Devon Miles, Leiter der Knight Foundation. Dr. Bonnie Barstow (zweite Staffel: April Curtis), zuständig für K.I.T.T.s Software und Mechanik. Garthe Knight, Wilton Knights Sohn und Michaels Doppelgänger.

DIE IDEALTYPISCHE EPISODE (DIE ES SO NICHT GAB)

K.I.T.T. wird von Bonnie mit allen wichtigen Informationen über Baggerdiebe gefüttert. Dann geht's los. K.I.T.T.: »Michael, es ist kaum zu glauben, dass jedes Jahr Bagger im Millionenwert gestohlen werden.« Michael: »Es ist aber so, deshalb hat sich Mr. Mayer an die Foundation gewandt.« Aha!

Auf dem Weg zu Mayer kommt Michael an einem Swimmingpool vorbei und sagt zu einer Frau: »Hi!« Nach dem Treffen mit Mayer geht es zu Informationsgesprächen in eine Bauarbeiter-Bar, wo Michael von einem Mann zum Bier eingeladen wird, der zufälligerweise Bagger verkauft. K.I.T.T. parkt im Halteverbot, aber als sich die Polizistin umdreht, um einen Strafzettel zu schreiben, rollt K.I.T.T. schnell ein paar Meter weiter.

Als wieder ein Bagger fehlt, fahren Michael und K.I.T.T. zu der Stelle, wo er gestohlen wurde. K.I.T.T. analysiert dort Lkw-Spuren: »In den Spuren ist Silikondioxid enthalten.« Michael: »Silikondioxid? Du meinst Sand?« K.I.T.T.: »Wenn Sie mich bitte ausreden lassen. Ich orte außerdem Spuren eines Kaktus, der nur in den Silverbell Mountains wächst, ein paar Meilen von hier.« Nichts wie hin. Michael sieht dort, auf einem versteckten Baggerparkplatz, den »Baggerverkäufer« aus der Bar wieder. K.I.T.T. spuckt seine Vorstrafen aus: Der Schuft ist schon zweimal über Rot gefahren!

Schnitt. K.I.T.T.s hypersensibler Analysator nimmt wahr, dass Mayers Frau schwitzige Hände hat. Sie muss also involviert sein. Michael findet durch geschicktes Fragen (»Ist Ihre Ehe am Ende?«) heraus, dass die Ehe der Mayers am Ende ist. Mayers Frau beichtet: Sie hat den Dieben alles verraten, um ihren Mann zu ärgern. Nun sagt sie Michael immerhin, wo die Diebe stecken.

Showdown: K.I.T.T. sprüht Öl auf die Fahrbahn, ein Lkw rutscht weg, und Michael schlägt den Mann aus der Bar nieder. Danach vermittelt er zwischen den Mayers. K.I.T.T. nimmt Schwankungen in deren Hormonspiegel wahr. Wird alles wieder gut? Zumindest gibt es einen Sonnenuntergang.

WORUM ES EIGENTLICH GEHT
Darum, dass die Welt in unseren Händen liegt. Wir können sprechende Autos bauen, also können wir ja vielleicht auch etwas Sinnvolles schaffen.

DIE LETZTE FRAGE
Dass man in ein Gerät spricht, zum Beispiel in eine Armbanduhr, und anderswo kann jemand hören, was man sagt – ist das nicht vielleicht doch ein bisschen zu abgefahren?

EIN SATZ, DEN MAN GERNE EINMAL GEHÖRT HÄTTE
»Jetzt halt endlich mal die Fresse, K.I.T.T.!«

WER *KNIGHT RIDER* MOCHTE, MOCHTE AUCH
Baywatch, Street Hawk, Transformers, Autoscooter

REMAKE
Fernsehserie *Knight Rider* (2008/09, eine Staffel)

Sinnlose Zerstörung von Dingen ★★☆☆☆
Gewaltverherrlichung ★☆☆☆☆
Badebekleidungsaufkommen ★★☆☆☆
Abwechslungsreichtum ★★☆☆☆
Kultfaktor ★★★☆☆

David Hasselhoffs drei Katzen zu *Knight Rider*-Zeiten hießen Boots, Black and Black und No Tail.

David Hasselhoff hat einer seiner Katzen den Schwanz mit einer Miniaturversion von K.I.T.T. abgefahren. Plausibel wäre, es handelte sich um die Katze namens No Tail (Kein Schwanz).

FÜR EINSTEIGER

Magnum

Originaltitel: *Magnum P.I.*
Erstausstrahlung in den USA 11.12.1980, CBS
Erstausstrahlung in Deutschland 18.06.1984, ARD
162 Episoden in 8 Staffeln zwischen 1980 und 1988
Erdacht von: Donald P. Bellisario und Glen A. Larson

HAUPTFIGUREN

Thomas Sullivan Magnum (Tom Selleck), Privatdetektiv, Vietnamveteran, guter Schwimmer, Hawaiihemdträger, Besitzer einer Gorillamaske und eines Gummihuhns, Konsument verschiedener Biere wie Düsseldorfer Alt, Sicherheitsbeauftragter für das Anwesen des dauerreisenden Schriftstellers Robin Masters.
Bester Satz: »Ich weiß genau, was Sie jetzt denken, und Sie haben Recht! Aber ...«

Jonathan Quayle Higgins III. (John Hillerman), britischer Verwalter des Masters'schen Anwesens, Herrchen der Dobermänner Zeus und Apollo, die er in frühen Episoden gelegentlich auf Magnum hetzt, Nachkomme von Richard Löwenherz, ehemaliger Sergeant Major, Kriegsveteran, Magnums Nemesis.
Bester Satz: »Zeus, Apollo, kill!«

Des Weiteren: Theodore Calvin alias TC, Vietnamveteran, Helikopterpilot. Orville Wilbur Wright III. alias Rick, Vietnamveteran, Besitzer der Bar King Kamehameha. Robin Masters, sehr erfolgreicher Schriftsteller, für den Magnum und Higgins arbeiten.

DIE IDEALTYPISCHE EPISODE (DIE ES SO NICHT GAB)

Im King Kamehameha sucht eine Dame namens Angela nach Thomas Magnum. Der flirtet gerade und kassiert eine Ohrfeige. Als Magnum der Dame vorgestellt wird, sagt sie, sie habe ihn sich besser angezogen vorgestellt. Sie erteilt ihm dennoch den Auftrag, ihren Bruder zu finden, von dem sie angenommen hatte, er sei tot, der aber nun am Flughafen von Honolulu gesehen worden sei.

Magnum findet heraus, dass der Mann auf dem Foto, das Angela ihm von ihrem Bruder gezeigt hat, in Verbindung zu einer Gruppe von Waffenschiebern steht. Magnum fährt auf Robin Masters' Anwesen, wo er von Zeus und Apollo über den Rasen gejagt wird. Er fragt Higgins, ob er etwas über die Gruppe wisse, woraufhin der ein Dossier anlegt. Magnum erhalte es aber nur, wenn er verspreche, nicht mehr über den Rasen zu laufen. Magnum verspricht es.

In seinem Häuschen trinkt er Düsseldorfer Altbier, schaut sich ein Baseballspiel an, telefoniert ein wenig und strukturiert seine Suche, die ihn schließlich mit Angela zu einem Landhaus führt. Als Magnum klopft, öffnet Angelas Bruder die Tür, erschrickt und flüchtet mit einem Cabrio. Magnum und Angela hinterher. Als sie ihn einholen, erkennt der Bruder im Rückspiegel seine Schwester, hält an, und die beiden fallen sich in die Arme. Es stellt sich heraus, dass Angelas Bruder ein V-Mann ist, der die Waffenschieber hochgehen lassen will.

Im Showdown bricht Magnum, eine Gorillamaske auf dem Kopf, in das Büro des obersten Schiebers ein, um dort Beweise zu finden – was ihm gelingt. Er wird erst entdeckt, als er bereits wegfährt. Lakaien des Waffenbosses verfolgen ihn mit Jeeps, aber hey: Ferrari. Die Ganoven werden vor Gericht gestellt.

Im King Kamehameha: Angela hat ihren Bruder wieder, Magnum trinkt Bier und wird von Angela auf die Lippen geküsst. Dann fährt er zurück auf das Anwesen und dort mit einem Fahrrad über den Rasen. Higgins lässt die Hunde los. Magnum grinst direkt in die Kamera. Abspann.

WORUM ES EIGENTLICH GEHT
Darum, dass amerikanische Entspanntheit und englischer Stil nicht zusammenpassen, es sei denn, man zieht gemeinsam in den Kampf.

DIE LETZTE FRAGE
Düsseldorfer Altbier?

EIN SATZ, DEN MAN GERNE EINMAL GEHÖRT HÄTTE
»Higgins, benehmen Sie sich!«

WER *MAGNUM* MOCHTE, MOCHTE AUCH
Hawaii Five-O, ZDF Sportreportage, Simon & Simon

Sinnlose Zerstörung von Dingen ★★☆☆☆
Gewaltverherrlichung ★★☆☆☆
Badebekleidungsaufkommen ★★★☆☆
Abwechslungsreichtum ★★★★☆
Kultfaktor ★★★★★

Thomas Magnums berühmtes rotes Jungle-Bird-Hawaiihemd hatte diverse Auftritte in weiteren Fernsehproduktionen, etwa in der Serie *Cougar Town* mit Courteney Cox.

In *Magnum* werden zwei Hemden getragen, auf denen Hot Dogs abgebildet sind. Eines trägt Magnums Partner Rick in »China Doll«, das andere die Figur Lloyd DeWitt in der Folge »The Return Of Luther Gillis«.

Robin Masters, die Figur aus *Magnum,* hat nicht nur ein Anwesen auf Hawaii, sondern auch ein Apartment in Manhattan, eine Villa auf Andros und ein Chalet in Innsbruck.

Seine erste Fahrt mit Robin Masters' Ferrari führt den Vietnamveteranen Thomas Magnum nach Pearl Harbor.

FÜR EINSTEIGER

Miami Vice

Originaltitel: *Miami Vice*
Erstausstrahlung in den USA 26.09.1982, NBC
Erstausstrahlung in Deutschland 28.08.1985, RTLplus
111 Episoden in 5 Staffeln zwischen 1984 und 1989
Erdacht von: Anthony Yerkovich, Michael Mann

HAUPTFIGUREN

James »Sonny« Crockett (Don Johnson), Detective in Miami, undercover tätig als Sonny Burnett, wohnhaft auf einem Hausboot, aufbrausend, Vater eines Sohnes, geschieden, wieder verheiratet, verwitwet, Modestil: schluffig-elegantes Pfeifen auf den Dresscode.
Bester Satz: »Ich räume meinen Schreibtisch, und dann mache ich Ihnen das Leben zur Hölle!«

Ricardo »Rico« Tubbs (Philip Michael Thomas), Detective in Miami, zugezogen aus New York, undercover tätig (u. a. als Ricardo Cooper), Vater eines Sohnes, den er seit der Ermordung von dessen Mutter nicht mehr gesehen hat, Modestil: ungebrochen selbstbewusste italienische Eleganz.
Bester Satz: »Crockett kennt nicht einmal den Unterschied zwischen Bauhaus und Hausbau.«

Des Weiteren: Martin Castillo, der Vorgesetzte, schwarze Anzüge,